



Landesarbeitskreis
SCHULSOZIALARBEIT
Schleswig-Holstein

An den Sozialausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen eine Resolution – Schulsozialarbeit ausbauen und verstetigen -, die auf dem Fachtag „Schulsozialarbeit –Unterstützung für erfolgreiche Bildungswege“ verabschiedet wurde.

Schulsozialarbeit hat sich in den letzten 5-7 Jahren in ganz Deutschland rasant weiterentwickelt.

Bis 2005 gab es z.B. in Schleswig-Holstein zwischen 25 und 30 Schulsozialpädagogen/innen, heute sind es etwa 400. Genaue Zahlen gibt es leider nicht, da die Strukturen des Arbeitsfeldes sehr unübersichtlich sind. Quantitativ ist demnach ein enormer Zuwachs zu verzeichnen.

Leider bleiben qualitative Ansprüche an vielen Orten weit hinter notwendigen Rahmenbedingungen zurück. Vieles was Schulsozialarbeit genannt wird und auch als solches finanziert wird, kann aus fachlicher Sicht nicht als Schulsozialarbeit bezeichnet werden.

Bundesweit hat sich mittlerweile ein in der Fachwelt akzeptiertes, anerkanntes Berufsbild und Anforderungsprofil (siehe v.a. Kooperationsverbund Schulsozialarbeit) durchgesetzt.

An diesem Berufsbild hat sich der LAK Schulsozialarbeit Schleswig-Holstein bei der Entwicklung seiner Standards für das Berufsfeld orientiert.

Schulsozialarbeit kann nur erfolgreich und fachlich qualifiziert arbeiten, wenn diese Standards umgesetzt und eingehalten werden. Nur so kann Schulsozialarbeit das Ziel, eine Unterstützung für positive Lebens- und Bildungsverläufe von Kindern und Jugendlichen zu sein, erreichen.

Um unseren Positionen Nachdruck zu verleihen, hat der Vorstand des LAK den 170 Teilnehmern/innen des Fachtages die beiliegende Resolution zur Abstimmung vorgeschlagen. Sie wurde fast einstimmig angenommen.

Wir bitten Sie eindringlich darum, uns in unserem Ziel, fachlich qualifizierte Rahmenbedingungen für Schulsozialarbeit bundes- und landesweit flächendeckend zu implementieren, zu unterstützen.

Gerne würden wir, der Vorstand des Landesarbeitskreises, mit Ihnen persönlich darüber ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

Barbara Münz-Wiedemann, Johannesstr. 20, 24143 Kiel
Tel. 0431-76980, Mail: barbara.muenz-wiedemann@gmx.de



Landesarbeitskreis SCHULSOZIALARBEIT Schleswig-Holstein

Resolution - Schulsozialarbeit ausbauen und verstetigen

Schulsozialarbeit hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Kooperationsformen zwischen Jugendhilfe und Schule entwickelt und ist aus dem Umfeld Schule nicht mehr wegzudenken.

Schulsozialarbeit leistet einen wertvollen Beitrag für Kinder und Jugendliche zu einem gesunden Aufwachsen und zu erfolgreichen, zufriedenen Lebens- und Bildungsverläufen.

Vor allem Kinder und Jugendliche, die aufgrund sozialer Risikofaktoren schlechtere Bildungschancen haben, erfahren durch die sozialpädagogischen Angebote an Schule eine zukunftsweisende Förderung.

Auch in Schleswig-Holstein hat die Schulsozialarbeit in den letzten Jahren durch die Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und durch die zur Verfügung gestellten Landesmittel einen großen Aufschwung bekommen. Dies begrüßen wir grundsätzlich.

Jedoch bedingt durch vielfältige Träger- (strukturen und konzepte), durch befristete Finanzierung und damit verbundene befristete Arbeitsverhältnisse, haben sich an vielen Stellen Formen von Schulsozialarbeit entwickelt, die weit entfernt sind von bestehenden qualitativen Ansprüchen der Schulsozialarbeit.

Deshalb fordern wir:

- Schulsozialarbeit muss verstetigt und langfristig abgesichert werden. Soziale Arbeit ist Beziehungsarbeit und braucht Kontinuität.
- Schulsozialarbeiter/innen dürfen nicht in prekären Beschäftigungsverhältnissen leben. Finanzielle und vertragliche Sicherheit sind notwendig für eine engagierte und verlässliche Arbeit im System Schule.
- Schulsozialarbeit braucht einheitliche, verlässliche Rahmenbedingungen, um fachlich qualitativ gute Arbeit leisten zu können. Träger der Schulsozialarbeit, die beteiligten Ministerien müssen sich zusammensetzen und gemeinsame Rahmenbedingungen für Schulsozialarbeit entwickeln. Die Beteiligung des Landesarbeitskreises Schulsozialarbeit an der Entwicklung solcher Rahmenbedingungen ist unerlässlich.
- Schulsozialarbeit muss einen gesicherten und anerkannten Platz im System Schule finden. Gegenseitige Wertschätzung, eine klare Rollenbeschreibung und die Entwicklung von Vertrauen muss zwischen allen Berufsgruppen innerhalb der Schule gefördert werden, nur so kann Schulsozialarbeit gelingen.
- Information über Schulsozialarbeit muss fester Bestandteil der Aus- und Fortbildung von Lehrer/innen sowie der Qualifizierung von Schulleitungen werden. Gemeinsame Fortbildungen von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen sind anzustreben.
- Schulsozialarbeit benötigt sehr gut qualifizierte Fachkräfte. Dazu muss der Bereich Aus- und Fortbildung ausgeweitet werden.
- Die Koordination und Vernetzung als Qualitätsmerkmal von Schulsozialarbeit braucht Ressourcen, die es nicht in ausreichendem Maße gibt. Wir wünschen uns eine landesweite Koordinierungsstelle für Schulsozialarbeit und Mittel für den Ausbau unserer Netzwerke.

Die Teilnehmer/innen des Landesfachtages Schulsozialarbeit am 22./23. Mai 2013 in Bad Segeberg fordern den Bund und das Land auf, dafür Sorge zu tragen, dass Schulsozialarbeit dauerhaft verstetigt, ausgebaut und fachlich weiter entwickelt und qualifiziert wird.

Adressenliste für Resolution Schulsozialarbeit

AW Landesverband Schleswig-Holstein

Sibeliusweg 4

24109 Kiel

Postanschrift: Postfach 1265, 24011 Kiel

Geschäftsführung: Michael Selck, michael.selck@awo-sh.de

DPWV

Zum Brook 4

24143 Kiel

Vors. Günter Ernst Basten

Christina Michalski

DRK – Landesverband Schleswig-Holstein

Klaus-Groth-Platz 1

24105 Kiel

info@drk-sh.de

SOS – Kinderdorf

Dirk Baumann

Eetzweg 1

24321 Lütjenburg

Mail über Kontaktformular

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Kanalufer 48

24768 Rendsburg

info@diakonie-sh.de

Landespastorin

Petra Thobaben

thobaben@diakonie-sh.de

Ausbildungsverbund Neumünster (AVN)

Rintelen Str.616

24537 Neumünster

Mail über Kontakformular

Deutscher Kinderschutzbund KV Ostholstein e.V.

Von dem Kremper Tor 19

2373 Neustadt

info @kinderschutzbund-oh.de

GEW – Landesverband

Legienstr. 22

24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag

Vors. Michael Koch

Adresse siehe unten

info@shgt.de

Städteverband S-H

Jochen v. Allwörden

Reventlouallee 6

24105 Kiel

info@staedteverband-sh.de

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag

Jan-Christian Erps

info@sh-landkreistag.de

Referat Soziales, Jugend, Familie und Arbeit

Dr. Johannes Reimann

johannes.reimann@sh-landkreistag.de

Referat Bildung und Kultur

Simone Hübert

simone.huebert@sh-landkreistag.de

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

Torsten Albig

Düsternbrooker Weg 104

24105 Kiel

info@schleswig-holstein.de

Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes S-H

Frau Ministerin Wara Wende

Brunswiker Str. 16-22

24105 Kiel

Referat Ganztagschulen, Schulsozialarbeit

Dr. Heide Hollmer

Heide.Hollmer@mbw.landsh.de

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes S-H

Frau Ministerin Kristin Alheit

Adolf-Westphal-Str. 4

24143 Kiel

Landesjugendamt/Landesjugendhilfeausschuss

Dr. Silke Duda

Silke.duda@sozmi.landsh.de

Sozialpolitische und Bildungspolitische Sprecher/innen der Landtagsfraktionen

SPD: Wolfgang Baasch
wolfgang.baasch@spd-luebeck.de

SPD: Martin Habersaat
Willinghusener Landstr. 11b
22885 Barsbüttel
mail@martinhabersaat.de

FDP: Anita Klahn (Bildung und Soziales)
anita@klahnfdp.ltsh.de

CDU: Heike Franzen (Bildung und Soziales)
info@heikefranzen.de

Grüne: Anke Erdmann (Bildung und Soziales)
anke.erdmann@gruene.ltsh.de

SSW: Anke Spoorendonk (Bildung und Soziales)
Flemming Meyer
landtag@ssw.de

Piraten: Sven Krumbeck (Bildung und Soziales)
sven.krumbeck@piratenpartei-sh.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ministerin Johanna Wanka
information@bmbf.bund.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Ministerin Ursula von der Leyen
info@bmas.bmd.de
Mail über Kontaktformular

Bm für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ministerin Dr. Kristina Schröder
11018 Berlin
Mail über Kontaktformular

Presse:

Kieler Nachrichten – Kontaktformular

Lübecker Nachrichten

redaktion@ln-luebeck.de

Flensburg Tageblatt

Nikolaistr. 7

24937 Flensburg

Kontaktformular

Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co.KG

Joachim Dreykluft

Chefredakteur Online

jod@shz.de

Mirar Nagar

Redakteurin

mn@shz.de